

PHTHIRAPTERORUM NOVA GENERA

Im Laufe des letzten Jahrzehnts haben sich unsere Kenntnisse von den Mallophagen wesentlich vertieft. Nach dem Tode von Bedford haben neuerdings vor allem Carriker, Clay & Meinertzhagen, Conci, v. Kéler und G. B. Thompson verschiedene natürliche Artengruppen zu entsprechenden Gattungen zusammengefasst. Eigene Untersuchungen bestärkten mich in der Notwendigkeit der Aufstellung einer Anzahl weiterer neuer Gattungen, auf die ich zum Teil noch an anderer Stelle näher eingehen werde. Einige dieser neuen Gruppen seien im Folgenden umrissen, wobei ich auch einige neue Anopluren-Genera vorstelle, jeweils unter Bezugnahme auf die Genotype.

1. **Aotiella** nov. gen. (*Gyropidae*) gründe ich monotypisch auf *Gyropus* (*Tetragyropus*) *aotophilus* Ewg. 1924 sensu Werneck 1936 (Mem. Inst. O. Cruz v. 31. p. 446-454) ab *Aotus trivirgatus* (*Cebidae*) wegen der l. c. angegebenen Besonderheiten dieser Art, insbesondere die bezeichnende Chaetotaxie des Weibchens.

2. **Arndtiella**, pro *Eureum* sensu Ewing, 1930 (Proc. U. S. Nat. Mus. v. 77 art. 20 p. 10; Genotype *Eureum cimicoides* Ntz.) nec *Eureum* Ntz. (Genotype *Eureum malleus* fide Johnston & Harrison 1911, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales v. 36 p. 325; syn. *Hirundoecus* Ewing l. c.) errichtete ich (dem Andenken an den deutschen Zoologen Walther Arndt gewidmet) 1948 in Naturwiss. Rundschau 1: 82 als nom. nov.

3. **Conciella** nov. gen. (*Liotheidae*) gründe ich auf *Colpocephalum painei* McGr. 1912 (Ent. News v. 23 p. 305) ab *Megascops asio maccalli* (*Strigidae*) für die *Kurodaia* verwandten bei Eulen parasitierenden Liotheiden mit kolbenförmigem letzten Fühlerglied, grossem kugeligem Schlundgerüst, übermächtigen Gemmae, deutlicher Augenbucht, kaum gebändertem gestreckten Leib (der nicht wesentlich breiter ist als der Kopf), normalem (gering bestacheltem) vorderen Vulvarand, sowie normalen Coxen und Tibien, ferner liotheiden Stachelkämme 3-4 an der Unterseite von Femur III und je 2 am Sternit III. Neben *subpachygastra* rechne ich noch *brachysoma*, *crassiceps*, *cryptostigmation*, *elongata*, *longipes*, *pectinata* und *xairido* zu dieser neuen Gattung, die ich dem italienischen Phthirapterologen Cesare Conci widme.

4. **Galeophthirus** nov. gen. (*Haematopinidae*) gründe ich monotypisch auf *Eulinognathus caviae* Wck. 1934 ab *Galea leucoblephara*, welche sich von *Eulinognathus* sens. strict. dadurch unterscheidet, dass die weibliche Genitalregion mit Langborsten versehen ist.

5. **Guimaraesiella** nov. gen. (*Phlopteridae*) gründe ich monotypisch auf *Docophorus subalbicans* Pgt. (1885 a p. 6 pl. 1 f. 8) ab *Paradisea paupana* wegen seines schmal-dreieckig verjüngten und vorne eingekerbten

Clypeus und schliesse *Piagets* var. alpha ab *Paradisea rubra* als *Guimaraesiella rotundifrontalis* nom. nov. und seine var. beta ab *Paradisea sexpennis* als *Guimaraesiella longiabdominalis* nom. nov. an. Die neue Gattung ist dem brasilianischen Parasitologen Lindolpho R. Guimaraes gewidmet.

6. *Lagidiophthirus* nov. gen. (*Haematopinidae*) gründe ich auf *Eulinognathus parvus* Klg. & Frs. 1915 ab *Lagidium peruanum*, welche sich von *Eulinognathus* sens. strict. dadurch unterscheidet, dass das Abdomen äusserst spärlich beborstet ist und die weibliche Genitalregion mit einem zahnähnlichen Dorn versehen.

7. *Pelecanigogus* nov. gen. (*Liotheidae*) hat pflaumenförmiges Fühlerendglied, verlängerte Hinterschläfen, 4 postfemorale und 2 secundosternale Stachelkämme, langgestrecktes schmales aussengebräuntes Abdomen und verbreiterte Vordertibien. Mit *Colpocephalum eucarenum* Ntz. i. Brm. von *Pelecanus o. onocrotalus* als Genotype und *unciferus* als weiterer Art umfasst die neue (*Dimorphiventer* nahestehende) Gattung die Colpocephaliden der Pelikane.

8. *Petauristophthirus* nov. gen. (*Haematopinidae*) ist ausgezeichnet durch breites Abdomen und beim Männchen 2 Reihen tergalen Platten auf den Segmenten III - IV. Ausser der Genotype *Neohaematopinus petauristae* Frs. 1923 von *Petaurista inornata* beziehe ich noch *batuanae* in diese *Neohaematopinus* sens. strict. nahestehende neue Gattung ein.

9. *Procellariphaga* nov. gen. (*Menoponidae*) gründe ich für die Menoponiden der Tubinares. Sie hat wie *Menopon singularis* halbmondförmigen gerundeten Kopf, kugelförmiges Schlundskelett, aber beilförmigen Thorax, ferner kräftige Pleuritewirbel an den stigmatenträgenden Segmenten, eine Borstengruppe unterseits Femur III, jedoch ventral nur unauffällig dichtgestellte kürzere Borsten am V. Segment. Der kompliziert gebaute männliche Genitalapparat ist schief. Das 2. Fühlerglied ist apikal stachelig, das 3. gestielt, das Endglied seitlich gekerbt. Ein in Kanadabalsam liegendes Weibchen der Genotype *Procellariphaga ossifragae* nov. spec. ab *Macronectes giganteus* misst 1.52 mm Länge zu 0.75 Breite (sein Kopf 0.32 zu 0.57). Auf der Oberseite des Abdomens findet sich hier jeweils eine einfache Reihe mässig langer Borsten kurz vor dem Hinterrand jeden Segments. Das Hinterrand des Abdomens ist gleichmässig gerundet, sodass das V. Segment etwa zur Symmetrielinie der Einheit Prothorax-Abdomen wird. Auf der Unterseite des Abdomens stehen unregelmässig verteilt 2-3 Reihen kürzerer Borsten. Zur selben Gattung gehören wohl auch *affinis*, *brevifimbriata*, *irrupens*, *longithoracica*, *narboroughi*, *numerosa*, *paulula*, *petulans* und *pinguis*.

10. *Puffinoecus* nov. gen. (*Phloptoridae*) errichte ich für die *Docophorus - thalassidromae* - Gruppe der Tubinares - Mallophagen, die sich vor *Saemundssonina* durch stark konkavseitig-verschmalerten Vorderkopf mit schnabelartig vorgezogenem Clypeus und sexualdimorphem Osculum auszeichnet. Gegenüber *validus* Klg. & Chpm. hat die Genotype *Puffinoecus peusi* nov. spec. von *Puffinus d. diomedea* nach vorn zu parallel- auslaufende Clypeusseiten und kleines, fast kreisrundes Abdomen. Beim Weibchen ragen

halb mondförmiges echtes Osculum tief ausgeschnitten. An weiteren Arten zähle ich hierher *Puffinoecus enderleini* nom. nov. pro *Docophorus Schlingi* Enderlein 1908 (Dtsch. Südpolar-Exp. 1901-03 v. 10, p. 44-445 f. 192, 213) ab *Pterodroma m. mollis* sowie die Arten *bicolor*, *coloratus*, *gairi* und *minor*.

11. *Ratitiphagus* nov. gen. (*Liotheidae*) gründe ich monotypisch auf *Ratitiphagus batocina* nov. spec. von *Pterocnemis p. pennata*. Das Weibchen dieser *Neocolpocephalum* verwandten neuen Gattung hat parabolisch gerundete Schläfen (ohne Ausbildung einer Hinterschläfenwölbung, daher geraden Kopfhinterrand), grosses kugeliges Schlundgerüst, 3 Stachelkämme ventral Femur III und 2 an Sternit III, langovale dunkle Pleurite III-VII und 5-gliedrigen Fühler mit grossem kugeligem Endglied. Das Weibchen der Kennart ist (in Kanadabalsam) ca. 1.7 mm. lang (sein Kopf ca. 0.3 zu 0.6 breit).

12. *Stobbella* nov. gen. (*Haematopinidae*) errichte ich für die auf *Lincognathus pithodes* Cum. von *Antilope cervicapra* (als Genotype) gegründete «*pithodes* group» von Ferris (Contributions . . . p. 386), die von ihren Verwandten unterschieden ist durch gemeinsamen Besitz eines kurzen, breiten Kopfes, breiten Thorax und Abdomens, lanzettlicher Hinterleibsborsten, sowie die breiten blattähnlichen Gonapophysen des Weibchens. Sie sei dem Andenken des deutschen Entomologen Rudolf Stobbel gewidmet.

13. *Tytoniella* nov. gen. (*Phloptoridae*) gründe ich auf *Docophorus rostratus* Ntz. i. Brm. ab *Tyto alba guttata* wegen der gegen *Strigiphila* und *Neodocophorus* gestreckt-schlanken Körperform mit schnabelartig vorgezogenem Clypeus und hinten gerundeter Clypealsignatur (ohne Horn).

14. *Xobugirado* nov. gen. (*Degeeriellidae*) gründe ich auf *Nirmus sulmarginellus* Ntz. sensu Piaget (1885 a p. 22 pl. iii f. 2) ab *Menu. novaehollandiae* als durch die l. c. beschriebenen Kennzeichen von *Brüel* unterschieden.

LITERATUR:

- EICHLER, Wd., 1941 c. Zur Klassifikation der Lauskerfe (Phthiraptera Haeckel: Rhynchophthirina, Mallophaga und Anoplura): Arch. Naturgesch. N. F. v. 10, p. 345-39.
- EICHLER, Wd., 1947 a. Dr. E. Mjöberg's Zoological Collections from Sumatra. 15. Mallophaga: Arkiv för Zoologi v. 39 A. n. 2, p. 1-21.
- EICHLER, Wd., 1946. Phthirapterarum Mundi Catalogus: Sonderbeilage VI zu den « Acta Mallophagologica » (im Umdruckverfahren vervielfältigte Blätter).
- FERRIS, G. F., 1919-35. Contributions toward a monograph of the sucking-lice: Stanford Univ. Publ., Univ. Ser., Biol. Sci. v. 2.
- GIEBEL, C. G., 1874 b. Insecta Epizoa: Leipzig.
- HARRISON, L., 1916 a. The genera and species of Mallophaga: Parasitology v. 9, p. 1-11 (1. paginat.).
- KÉLER, S., 1938. Uebersicht über die gesamte Literatur der Mallophagen: Z. angew. Ent. v. 25, p. 487-524.